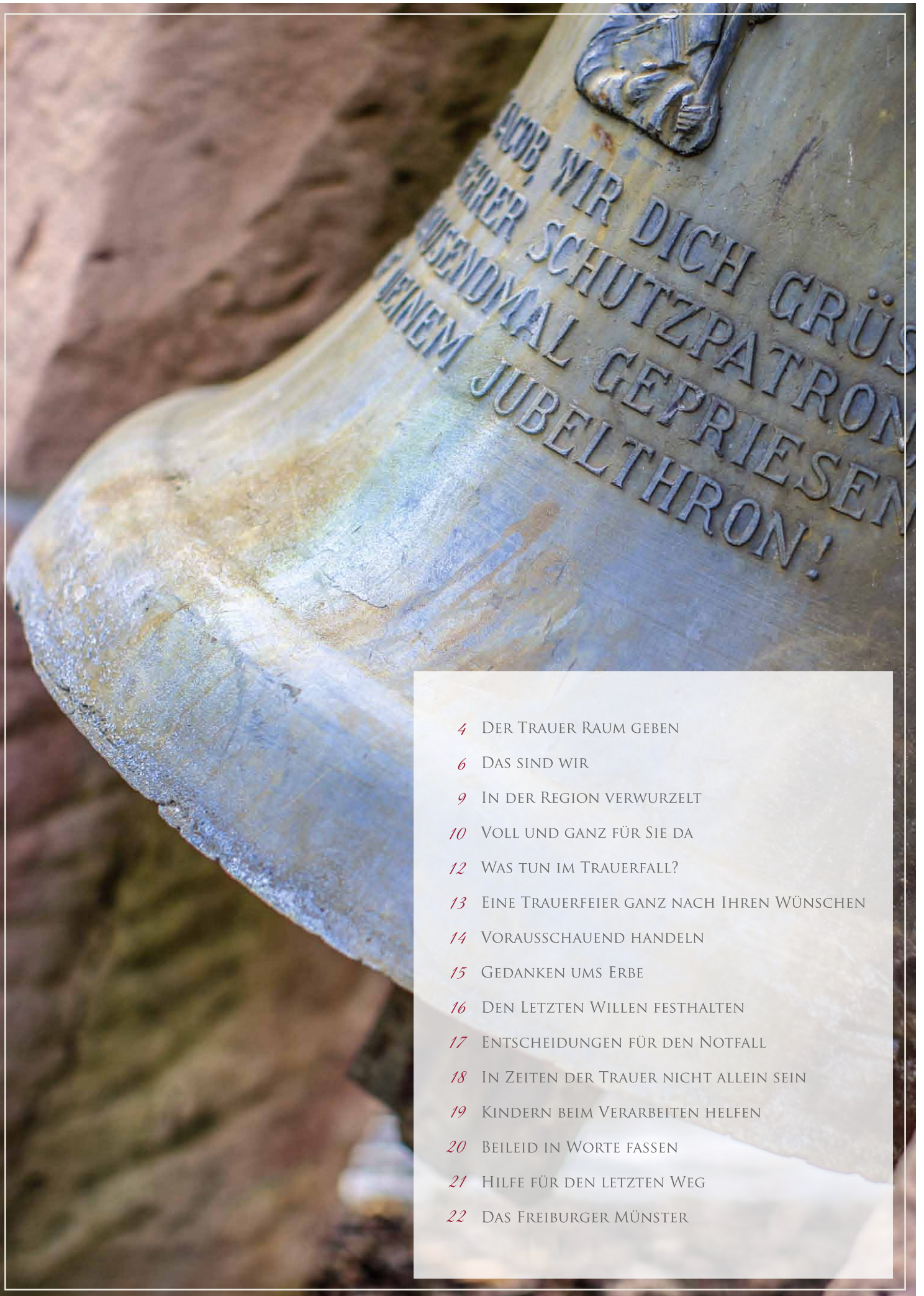




MÜLLER  
BESTATTUNGEN

*Werte verbinden*





- 4 DER TRAUER RAUM GEBEN
- 6 DAS SIND WIR
- 9 IN DER REGION VERWURZELT
- 10 VOLL UND GANZ FÜR SIE DA
- 12 WAS TUN IM TRAUERFALL?
- 13 EINE TRAUERFEIER GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN
- 14 VORAUSSCHAUEND HANDELN
- 15 GEDANKEN UMS ERBE
- 16 DEN LETZTEN WILLEN FESTHALTEN
- 17 ENTSCHEIDUNGEN FÜR DEN NOTFALL
- 18 IN ZEITEN DER TRAUER NICHT ALLEIN SEIN
- 19 KINDERN BEIM VERARBEITEN HELFEN
- 20 BEILEID IN WORTE FASSEN
- 21 HILFE FÜR DEN LETZTEN WEG
- 22 DAS FREIBURGER MÜNSTER





## JEDER ABSCHIED FÄLLT SCHWER

Und wir stehen an Ihrer Seite – sei es als einfühlsame Begleitung im akuten Trauerfall oder als kompetenter Ansprechpartner bei einem wichtigen Thema, das uns alle etwas angeht.

Als das älteste und traditionsreichste private Bestattungsunternehmen in Freiburg können wir auf einen weitreichenden Erfahrungsschatz zurückblicken. Doch ebenso großen Wert legen wir auf eine stetige Weiterentwicklung. Denn nur wer in Bewegung bleibt, kann dauerhaft den Ansprüchen und Bedürfnissen unserer Zeit entsprechen.

Wir stehen Ihnen gerne jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.

*Karl-Heinz Müller*

Karl-Heinz Müller





## DER TRAUER RAUM GEBEN

Gefühle brauchen Raum und eine angemessene Atmosphäre, die uns etwas Ruhe gibt in den bewegten Zeiten der Trauer. Deswegen ist unser zentral gelegenes Haupthaus in der Tennenbacher Straße 46 in Freiburg auf sämtliche Bedürfnisse rund um die Bestattung ausgerichtet.

Wir wissen, dass die Gestaltung der Räumlichkeiten für die Angehörigen eine wichtige Rolle beim persönlichen Abschied spielt.

Denn oft wird der Verlust eines geliebten Menschen erst im Moment des bewussten Abschiednehmens wirklich begreiflich – ein wichtiger Schritt, um die eigene Trauer verarbeiten zu können. Aus diesem Grund finden Sie bei uns vier sehr unterschiedlich eingerichtete Abschiedsräume, die diesem besonderen und intimen Moment einen persönlichen Rahmen geben.







Trauerfeiern im kleinen Kreis können direkt vor Ort abgehalten werden. Für diesen Zweck haben wir unsere hauseigene Jacobskapelle eingerichtet, die bis zu 50 Personen Platz bietet. In unseren weitläufigen Ausstellungsräumen können Sie sich zudem mit einer breiten Auswahl von Produkten rund um die Bestattung vertraut machen.

Nutzen Sie gerne den digitalen Lageplan auf unserer Homepage für einen umfassenden Eindruck von unseren Räumlichkeiten:

[www.bestattungsinstitut-mueller.de/unternehmen/freiburg](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de/unternehmen/freiburg)



Außerdem unterhalten wir seit dem Jahre 2008 eine Filiale in der Bahnhofstr. 1 in Gundelfingen. Hier stehen Ihnen die beiden Schwestern Frau Carmen Link und Frau Ute Hofmann für alle Fragen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Filiale nicht durchgehend besetzt ist. Jedoch ist eine telefonische Terminvereinbarung unter **0761 / 28 29 355** jederzeit möglich.







## DAS SIND WIR

Wir stehen an Ihrer Seite – und das mit einem Team von 18 erfahrenen und einfühlsamen Mitarbeitern. Da möchten wir uns natürlich kurz vorstellen:



### Karl-Heinz Müller

Geprüfter Bestatter im Handwerk, Inhaber seit 1986, Geschäftsführung, Beratung, Bestattungsvorsorge u. a.



### Erika Müller

Bestatterin/Prokuristin, Mitarbeiterin seit 1962, Geschäftsführung und Rechnungswesen, Beratung, Gestaltung von Trauerfeiern u. a.



### Mario Müller

Bestattungsfachkraft/Prokurist, Mitarbeiter seit 2014, Geschäftsführung und Rechnungswesen, Beratung, Gestaltung von Trauerfeiern u. a.



### Sandra Müller

Bestatterin, Mitarbeiterin seit 2014, Geschäftsführung, Marketing, Personalwesen, Qualitätsmanagement, Beratung, Gestaltung von Trauerfeiern u. a.





### Jan Leber

Bestatter/Büroleitung, Mitarbeiter seit 2005, Begleitung und Gestaltung von Trauerfeiern, Trauerdruck, Personalwesen, Buchhaltung u. a.

### Silvia Lehmann

Buchhalterin, Mitarbeiterin seit 2008, Buchhaltung, Lohnabrechnung, Controlling, Beratung zu Grabsteinen



### Carmen Link

Bestatterin/Filialeiterin Gundelfingen, Mitarbeiterin seit 1986, Beratung, Betreuung, Gestaltung von Trauerfeiern u. a.

### Ute Hofmann

Mitarbeiterin seit 2013, Beratung zu Bestattungen, Gestaltung von Trauerfeiern, Dokumentensachbearbeitung



### Roger Büttner

Bestatter/Trauerredner, Mitarbeiter seit 1991, Beratung, Betreuung, Begleitung, Gestaltung von Trauerfeiern, Gestaltung von Trauerreden

### Silvio Scaduto

Bestattungsfachkraft, Mitarbeiter seit 2010, Beratung zu Bestattung und Vorsorge, Gestaltung von Trauerfeiern, Begleitung von Hinterbliebenen u. a.



### Daniela Zepter

Bestatterin, Mitarbeiterin seit 2011, Beratung zu Bestattung und Vorsorge, Begleitung und Gestaltung von Trauerfeiern, Qualitätsmanagement u. a.

### Hanne Wohrab

Bestatterin/Teilzeit, Mitarbeiterin seit 2003, Beratung zu Bestattung und Vorsorge, Telefon- und Wochenenddienst, Urlaubsvertretung



### Erwin Griese

Teilzeit, Mitarbeiter seit 2001, Aufgabenbereich: Werkstatt und Lager, Reinigungsarbeiten





### Gerd Lorenz

Bestatter, Mitarbeiter seit 1995, Überführung und hygienische Versorgung von Verstorbenen, Gestaltung von Trauerfeiern, Betreuung des Fuhrparks und des Materiallagers

### Peter Bleiler

Bestatter, Mitarbeiter seit 2010, Überführung und hygienische Versorgung von Verstorbenen, mitverantwortlich für den Fuhrpark und das Materiallager



### Thomas Lorenz

Technik/Grabarbeiten, Mitarbeiter seit 2011, Arbeiten auf den Friedhöfen, Überführung, Träger- und Bereitschaftsdienst

### Bernd Leonhardt

Technik/Grabarbeiten, Mitarbeiter seit 2011, Arbeiten auf den Friedhöfen, Trägerdienst, verantwortlich für Fuhrpark und Geräte für Grabarbeiten



### Michael Miene

Bestatter/Teilzeit, Mitarbeiter seit 1990, Überführung und hygienische Versorgung von Verstorbenen, Wochenend-, Nacht- und Polizeidienst

### Rudolf Müller

Bestatter/Teilzeit, Mitarbeiter seit 2006, Überführung und hygienische Versorgung von Verstorbenen, Wochenend-, Nacht- und Polizeidienst



Weitere Mitarbeiter in den Aufgabenbereichen Beschriftung der Grabzeichen, Bereitschaftsdienst, Reinigung u. a.: Hermann Gangwisch, Elena Hoffmann, Waltraud Müller.



## IN DER REGION VERWURZELT

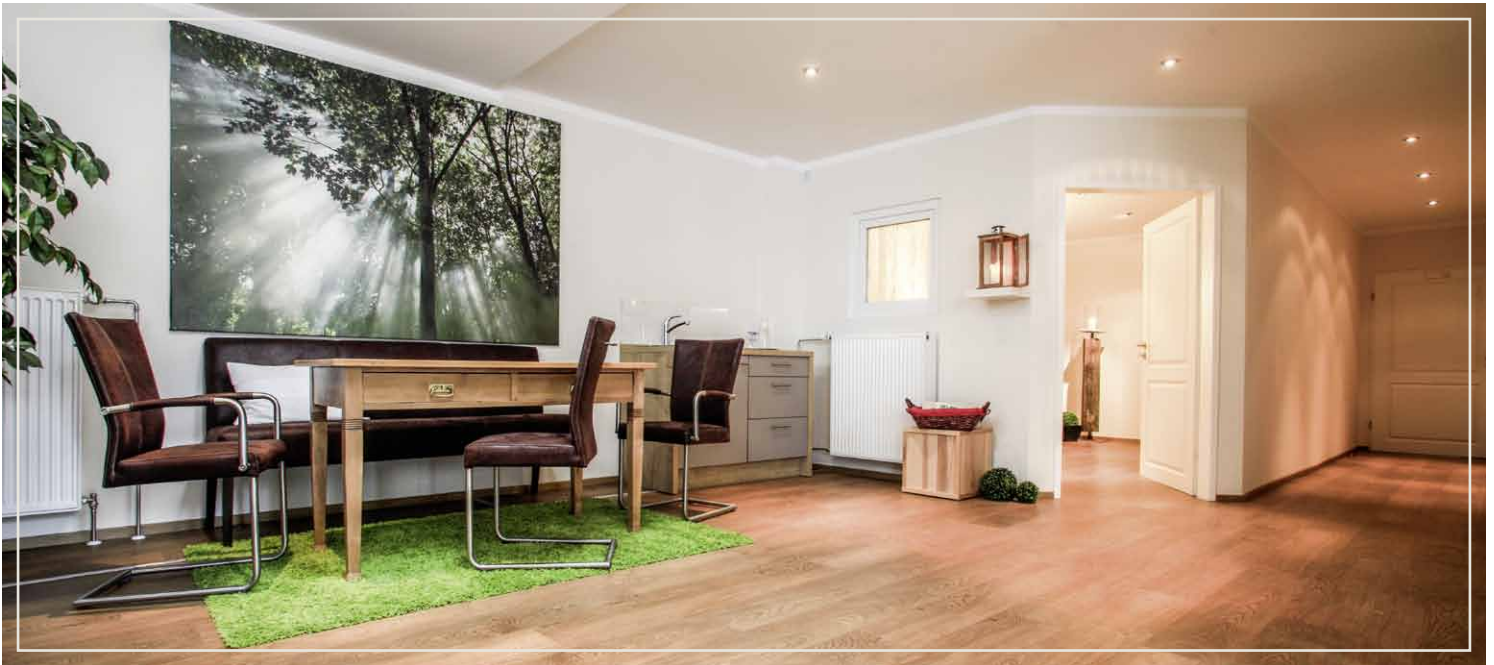
Das Bestattungsinstitut Müller hat eine lange Tradition, die mittlerweile über mehrere Generationen fortgeführt wird. 1949 legt Karl Bernhard Müller den Grundstein, indem er Überführungen von Verstorbenen im In- und Ausland anbietet. 1963 wird daraus dann ein vollwertiges Bestattungsunternehmen mit Sitz in der Tennenbacherstr. 43 in Freiburg – nur wenige Meter entfernt vom heutigen Haupthaus des Bestattungsinstituts.

Von nun an wächst das Unternehmen beständig, sodass es 1977 schließlich zum Umzug in größere Räumlichkeiten in der Tennenbacherstr. 46 und 48 kommt. Diese stetige Weiterentwicklung wird auch

fortgeführt, als Sohn Karl-Heinz Müller 1986 die Geschäftsführung übernimmt. Auf eine exzellente und vielseitige Ausbildung im Bestattungswesen zurückgreifend, treibt er die Modernisierung des Unternehmens voran, was sich in den heutigen, hochwertig ausgestatteten Räumlichkeiten und im umfangreichen Dienstleistungsangebot widerspiegelt. 2008 konnte schließlich eine zweite Filiale in Gundelfingen eingerichtet werden, um für die Menschen aus der Region noch besser erreichbar zu sein.

Und damit ist die Geschichte noch lange nicht zu Ende. Mit Mario Müller, der seine Ausbildung beim Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn in Köln absolviert hat, und seiner Schwester Sandra Müller ist gerade die dritte Generation mit ins Unternehmen eingestiegen. Das Bestattungsinstitut Müller freut sich auf viele neue Herausforderungen.





## HALT FINDEN

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, in Zeiten der Trauer für Sie da zu sein und Sie durch unsere Arbeit weitestgehend zu entlasten. Dies spiegelt sich in unserem umfangreichen Leistungsangebot wider.

## WIR TRAGEN SORGE FÜR ...

... die Angehörigen, indem wir

- ▣ 24 Stunden telefonisch erreichbar sind
- ▣ individuell, einfühlsam und ausführlich über die unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten, die Gestaltung der Trauerfeier und vieles mehr beraten
- ▣ durch die Erledigung der notwendigen Formalitäten und zusätzliche Serviceleistungen (z. B. Wohnungsaufösungen) entlasten
- ▣ auf Wunsch Kontakt zu Trauergruppen oder individuellen Angeboten zur Trauerverarbeitung vermitteln





### ... die Verstorbenen, indem wir

- ▣ sie auf hohem Niveau hygienisch versorgen und bei Bedarf (z. B. nach einem Unfall) rekonstruieren
- ▣ Thanatopraxie und Embalming in Zusammenarbeit mit einem Pathologen anbieten
- ▣ Erd- und Urnenbestattungen durchführen

### ... die Organisation, indem wir

- ▣ Termine mit Kirchen und Friedhofsverwaltungen absprechen
- ▣ Trauerredner und Trauerbegleiter vermitteln
- ▣ alle weiteren Dienstleister beauftragen (Floristen, Musiker etc.)
- ▣ Trauerfeierorte und Gräber zur Trauerfeier individuell dekorieren
- ▣ Trauerdrucksachen (Trauerbriefe und -karten, Sterbebilder, Danksagungen) erstellen



# WAS TUN IM TRAUERFALL?

Ein Trauerfall in der Familie oder im engeren Umfeld kann – vor allem wenn er plötzlich eintritt – ein Gefühl von Überforderung hervorrufen. Hier ist es wichtig, dass Sie Ruhe bewahren und sich an folgende zwei Schritte halten:

1.

Kontaktieren Sie den Hausarzt oder einen Notarzt, damit dieser den Tod feststellen und den Totenschein ausfüllen kann. Im Pflegeheim oder Krankenhaus wird dieser Schritt bereits vor Ort übernommen.

Den ärztlichen Notdienst erreichen Sie unter

116 117

2.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir erklären Ihnen in aller Ruhe die Möglichkeiten und weiteren Schritte und kümmern uns dann um alles Notwendige.

0761 / 28 29 30

Bitte halten Sie auch folgende Unterlagen bereit (sofern vorhanden):

- ▣ Geburtsurkunde (bei Ledigen)
- ▣ Heiratsurkunde oder Familienbuch (bei Eheleuten)
- ▣ Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Ehepartners (bei Verwitweten)
- ▣ Lebenspartnerschaftsurkunde (bei eingetragener Lebenspartnerschaft)
- ▣ Heiratsurkunde und Scheidungsurteil (bei Geschiedenen)
- ▣ Personalausweis oder Reisepass
- ▣ Krankenversicherungskarte
- ▣ Rentenunterlagen (Rentenversicherungsnummer)
- ▣ Bestattungsvorsorgevertrag
- ▣ Lebensversicherungspolicen
- ▣ Graburkunde
- ▣ Schwerbehindertenausweis





## EINE TRAUERFEIER GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN

Mit der Trauerfeier erweisen wir dem Verstorbenen die letzte Ehre und bringen unsere Gefühle und unsere Wertschätzung ihm gegenüber zum Ausdruck. Dies sollte sich auch in der Gestaltung widerspiegeln, z. B. indem Sie individuelle Besonderheiten miteinbringen und sich so auf eine sehr persönliche Art verabschieden.

In der Regel orientiert sich der Ablauf eines Abschieds an der religiösen Zugehörigkeit des Verstorbenen. Religiöse Trauerzeremonien folgen dabei einem festen Ablaufmuster, das aber Spielräume für Individuelles lässt. Natürlich ist auch eine Trauerzeremonie ohne religiösen Hintergrund möglich – wenn sich etwa der Verstorbene keiner Konfession zugehörig gefühlt hat. Hier kann der Ablauf frei und individuell gestaltet werden. Im Vordergrund steht dabei vor allem die Auseinandersetzung der Hinterbliebenen mit ihrer Trauer. Wir gestalten den Abschied für Sie ganz nach Ihren Wünschen und geben auch gerne Anregungen für eine besondere Atmosphäre.







## VORAUSSCHAUEND HANDELN

Unsere Zukunft ist uns sehr wichtig und wir verwenden oft viel Energie darauf, sie zu planen. Nur eines blenden wir dabei in der Regel aus: unseren eigenen Tod.

Doch so unangenehm es auch ist, sich mit der eigenen Sterblichkeit auseinanderzusetzen, so ist es durchaus wohltuend, auch für diesen Teil der Zukunft alles gesichert zu wissen. Das ist möglich im Rahmen der Bestattungsvorsorge.

Mit dem Bestattungsvorsorgevertrag können Sie heute schon alle wichtigen Entscheidungen für die Zeit nach Ihrem Tod treffen – von der Wahl der Bestattungsart über die Gestaltung der Trauerfeier bis hin zu ganz individuellen Details. Indem Sie diese Entscheidungen selbst treffen, zeigen Sie auch Verantwortungsgefühl, weil Sie den späteren Hinterbliebenen diese Last abnehmen.

Ebenso kann auf dem Wege der Bestattungsvorsorge die Finanzierung der Bestattung im Voraus geklärt werden. Dies ist beispielsweise möglich über eine Sterbegeldversicherung oder ein Treuhandkonto.

In Deutschland ist das Erbrecht über die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches festgelegt. Ist kein Testament zu vollstrecken, so tritt automatisch die gesetzliche Erbfolge in Kraft. Diese sieht wie folgt aus:

- ☐ Erben erster Ordnung  
Kinder, Enkel und Urenkel
- ☐ Erben zweiter Ordnung  
Eltern, Geschwister, Neffen und Nichten
- ☐ Erben dritter Ordnung  
Großeltern, Onkel und Tanten,  
Cousins und Cousinen

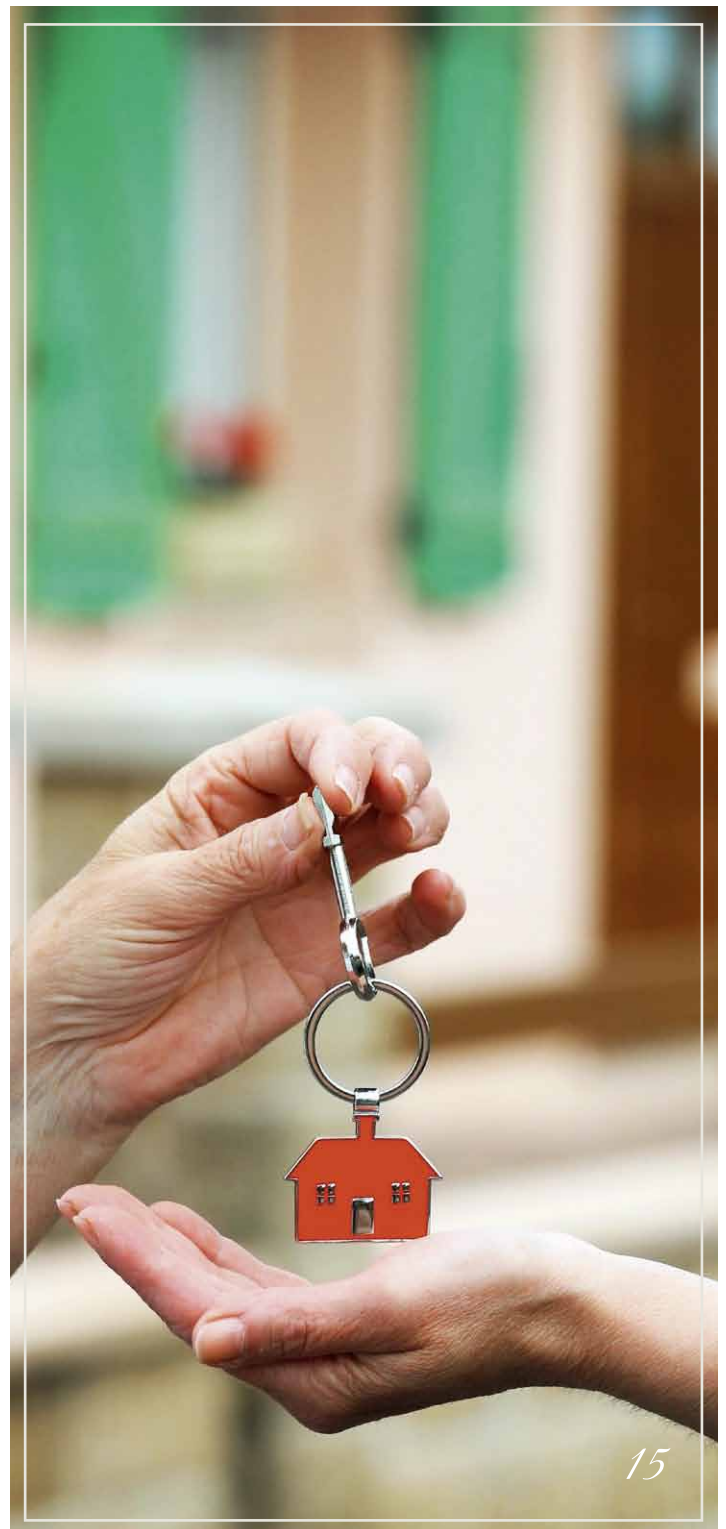
Der Ehepartner erbt, sofern Erben erster Ordnung vorhanden sind, ein Viertel des Nachlasses. Bei Erben zweiter Ordnung die Hälfte bzw. den gesamten Nachlass, wenn es keine Erben erster oder zweiter Ordnung gibt.

Haben Sie andere Vorstellungen zur Verteilung Ihres Erbes? Dann sollten Sie auf jeden Fall Ihren Letzten Willen in Form eines Testaments festhalten. Jedoch ist zu beachten, dass den Erben ersten Grades in jedem Fall ein Pflichtanteil zusteht.

Sinnvoll ist auch, eine Schenkung zu Lebzeiten abzuwägen. Dadurch können womöglich höhere Erbschaftssteuern vermieden werden.

Bei allen Fragen zum Erbrecht wenden Sie sich bitte an einen zuständigen Rechtsanwalt oder Notar. Gerne vermitteln wir Ihnen entsprechende Kontakte.

## GEDANKEN UMS ERBE



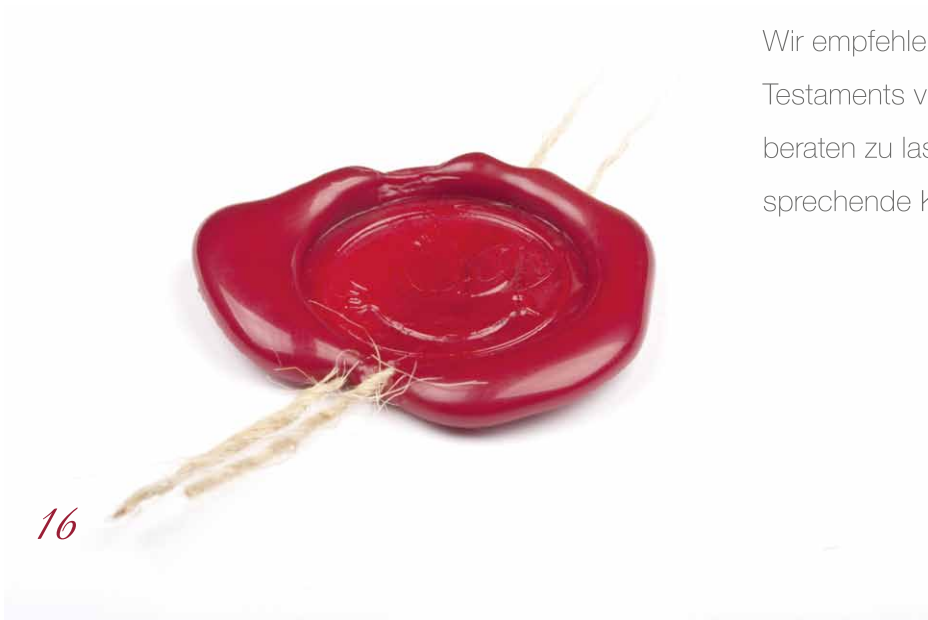




## DEN LETZTEN WILLEN FESTHALTEN

Sein Testament zu verfassen ist einfacher, als man zunächst vermuten mag. Natürlich führt der sicherste Weg über den Notar, da ein auf diesem Wege aufgesetztes Testament im Todesfall direkt an das zuständige Nachlassgericht übermittelt wird. Doch ebenso ist es möglich, Ihren Letzten Willen selbst zu Papier zu bringen. Wichtig ist dabei aber, dass Sie ihn handschriftlich verfassen und mit Ihrem vollständigen Namen sowie Datum und Unterschrift versehen. Außerdem sollten Sie Ihr Testament an einem Ort aufbewahren, an dem es in jedem Fall gefunden wird.

Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem Aufsetzen Ihres Testaments von einem Rechtsanwalt oder Notar beraten zu lassen. Gerne vermitteln wir Ihnen entsprechende Kontakte.





## ENTSCHEIDUNGEN FÜR DEN NOTFALL

Ein selbstbestimmtes Leben hat für uns einen hohen ideellen Wert. Doch was, wenn plötzlich andere Menschen schwerwiegende Entscheidungen für uns treffen müssen, weil wir selbst nicht mehr dazu in der Lage sind, z. B. nach einem schweren Unfall oder durch eine Krankheit? Mit der Patientenverfügung haben Sie die Möglichkeit, diese Entscheidungen selbst zu treffen. Darin wird genau festgehalten, welche medizinischen Maßnahmen Sie im Ernstfall wünschen und welche Sie ausschließen. Außerdem ist es ratsam, einer Person Ihres Vertrauens eine Vorsorgevollmacht zu



erteilen. So kann sie wenn nötig Sorge dafür tragen, dass auch wirklich alles Ihrem Willen gemäß durchgeführt wird. Selbstverständlich ist Ihre Patientenverfügung auch ohne eine solche Vollmacht wirksam.

Und keine Sorge: Sie können Ihre Patientenverfügung jederzeit ändern oder widerrufen.

Auf unserer Homepage finden Sie zur Patientenverfügung und zur Vorsorgevollmacht ausführliche Informationsbroschüren vom Bundesministerium der Justiz zum Download.

[www.bestattungsinstitut-mueller.de/vorsorge/patientenverfuegung](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de/vorsorge/patientenverfuegung)

Bitte lassen Sie sich vor dem Ausfüllen einer Patientenverfügung von einem Arzt Ihres Vertrauens beraten.





## IN ZEITEN DER TRAUER NICHT ALLEIN SEIN

Der Verlust eines geliebten Menschen wird häufig erst dann wirklich deutlich, wenn die Trauerfeierlichkeiten und die Bestattung vorüber sind. Dann ist es wichtig, sorgsame Menschen um sich zu haben, um mit dem Gefühl der Trauer und Verlorenheit nicht alleine zu sein. Oft sind Familie und Freunde hier eine wichtige Stütze.

Doch manchmal ist die Trauer so erdrückend, dass eine Rückkehr in den Alltag schier unmöglich erscheint. Bitte zögern Sie nicht, uns in einem solchen Fall anzusprechen. Wir vermitteln Ihnen gerne Kontakte zu erfahrenen Trauerbegleitern und Trauergruppen, wo Sie wertvollen Beistand finden. Für diesen Zweck haben wir auf unserer Homepage auch ein Partnernetzwerk eingerichtet, das Sie über die wichtigsten Anlaufstellen informiert. Außerdem steht unsere Mitarbeiterin Daniela Zepter auch gerne als Trauerbegleiterin zur Verfügung.

Hilfe in Anspruch zu nehmen, erfordert Mut – haben Sie ihn.



## KINDERN BEIM VERARBEITEN HELFFEN

Kinder gehen mit dem Thema Tod anders um als wir Erwachsenen. Die Vorstellung von Endlichkeit ist für sie noch nicht greifbar, außerdem haben sie weniger Berührungssängste und scheuen sich nicht vor direkten Fragen. So schwer es manchmal sein mag, auf diese Fragen angemessen zu reagieren – bitte nehmen Sie sich die Zeit. Seien Sie offen und ehrlich gegenüber Ihren Kindern und sprechen Sie auch über Ihre eigenen Gefühle. Nur so können Ihre Kinder den Verlust wirklich begreifen und verarbeiten. Kinder dürfen nicht ausgeschlossen werden und verstehen oft mehr, als wir Erwachsenen denken.

Verwenden Sie bei Ihren Erklärungen am besten Beispiele und Formulierungen aus der kindlichen Welt, das macht es leichter.

Ein wichtiger Weg zur Trauerverarbeitung sind auch gemeinsame Rituale. Unternehmen Sie z. B. mit Ihren Kindern Aktivitäten, die der Verstorbene sehr mochte, oder gehen Sie regelmäßig auf den Friedhof und zünden dort eine Kerze an. Das tut nicht nur Ihren Kindern gut. Alltagsrituale aufrechterhalten! So wenig Veränderung wie möglich aufkommen lassen.







## BEILEID IN WORTE FASSEN

Beim Verlust eines geliebten Menschen ist es viel wert, auf das Mitgefühl und die Unterstützung von Freunden und Verwandten zählen zu können. Denn gerade ein unerwarteter Trauerfall kann einem leicht den Boden unter den Füßen wegziehen und die Rückkehr in den Alltag zunächst unmöglich erscheinen lassen. Liebevolle Worte von Herzen und ernst gemeinte Hilfsangebote spenden dann Trost und bauen auf.

Doch einem trauernden Menschen gegenüber Beileid auszudrücken, ist alles andere als leicht. Oft sind wir gehemmt durch die Sorge, nicht die richtigen Worte zu finden und etwas Unangemessenes zu sagen.

Denn gerade in einer solch sensiblen Situation kommt es vor allem auch auf unser menschliches Feingefühl an.

Um Ihnen die Sorge vor den „falschen Worten“ zu nehmen, haben wir auf unserer Homepage einige wertvolle Tipps und Formulierungshilfen für Sie vorbereitet:

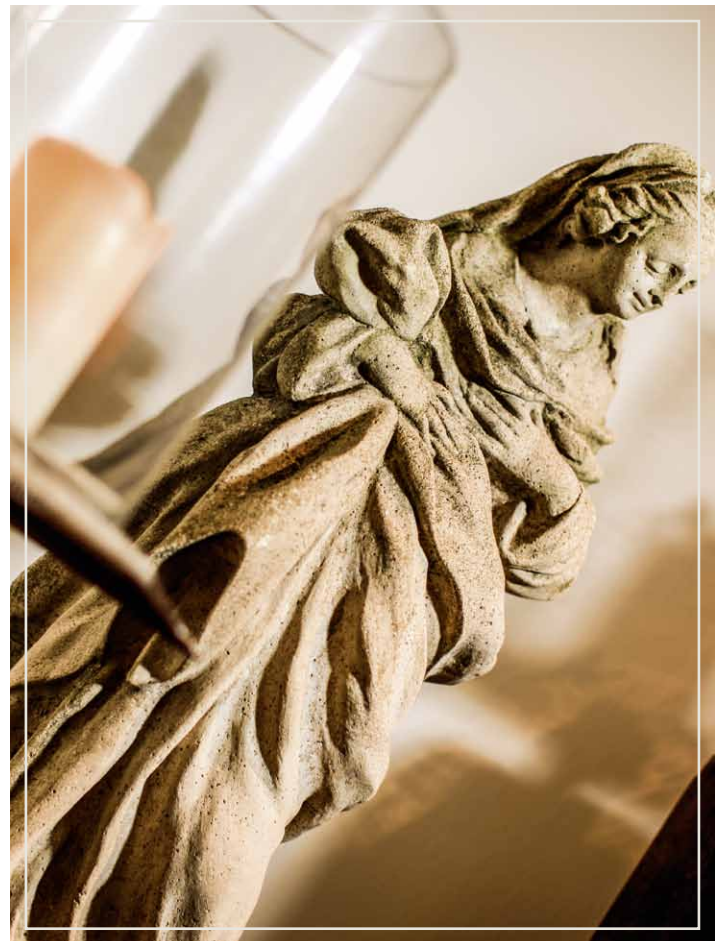
[www.bestattungsinstitut-mueller.de](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de)





## HILFE FÜR DEN LETZTEN WEG

Wir können nie wissen, was die Zukunft für uns bereithält. Leider kommt es auch immer wieder vor, dass sich der letzte Weg mühsamer gestaltet als erwartet, z. B. durch eine Krankheit. Oft ist eine solche Situation für den Betroffenen und die Angehörigen allein kaum oder nur sehr schwer zu meistern. Daher kann es sinnvoll sein, professionelle Hilfe und Unterstützung durch eine Hospizbetreuung in Anspruch zu nehmen.



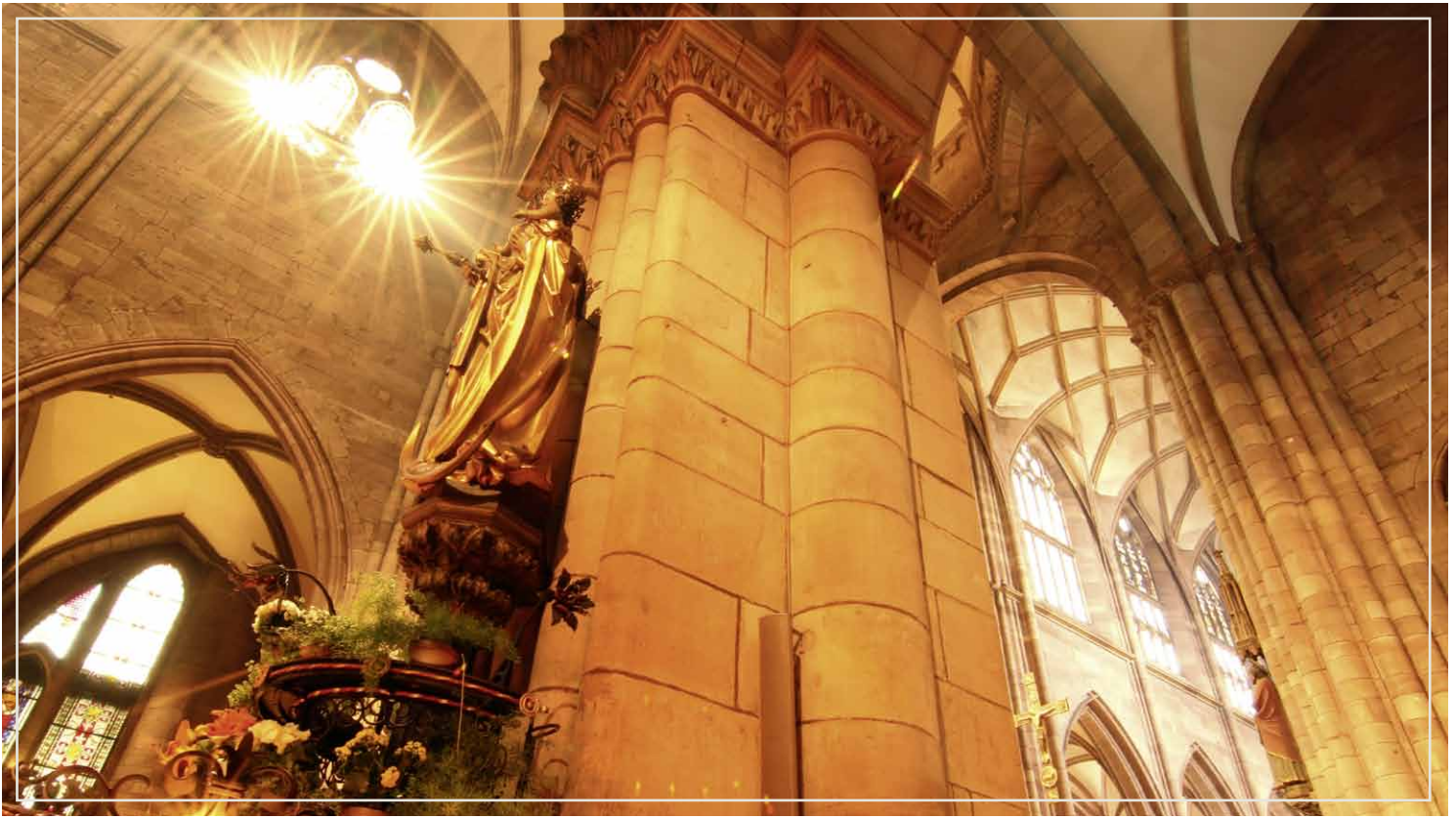
Hier wird der Betroffene von erfahrenem Betreuungspersonal gepflegt und umsorgt und die medizinischen Maßnahmen sind primär auf Schmerzfreiheit ausgerichtet. Ebenso steht das seelische Wohl des Betroffenen und der Angehörigen im Vordergrund, es stehen ihnen jederzeit sorgsame Ansprechpartner für den Umgang mit der eigenen Trauer zur Seite.

Weiterführende Informationen zu dieser Art der Hilfe finden Sie unter anderem bei folgenden Stellen:

Hospizgruppe Freiburg e. V.  
[www.hospizgruppe-freiburg.de](http://www.hospizgruppe-freiburg.de)

Hospiz Karl Josef  
[www.rkk-hospiz.de](http://www.rkk-hospiz.de)





## DAS FREIBURGER MÜNSTER

Der „schönste Turm der Christenheit“ ist seit vielen Jahrhunderten eines der wichtigsten Wahrzeichen unserer Stadt. Von der höchsten Plattform der Stadt aus lässt sich halb Freiburg überblicken. Doch ein solches Werk spätromantischer und gotischer Baukunst bedarf viel Pflege und Unterstützung. Uns als in der Region tief verwurzeltem Traditionsunternehmen ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen und diese Unterstützung zu leisten.

Als wir im Jahr 2005 davon hörten, dass sich ein Maßwerkteil vom Münsterturm gelöst hatte, beschlossen wir, auf besondere Weise zu helfen:

Trauernde können exklusiv bei uns eine handgefertigte Münsterturm-Urne erhalten und so ihren persönlichen Beitrag leisten. Auf diese Weise konnten wir bisher über 5000 Euro für die Sanierungsarbeiten sammeln.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, das Freiburger Münster nach besten Kräften zu unterstützen.





## WIR SIND FÜR SIE DA

Auf folgenden Wegen können Sie uns erreichen:

Freiburger Bestattungsinstitut Karl B. Müller e. K.

Tennenbacher Straße 46 · 79106 Freiburg

0761 / 28 29 30 (Tag und Nacht erreichbar)

Filiale Gundelfingen:

Bahnhofstraße 1 · 79194 Gundelfingen

0761 / 28 29 355 (Tag und Nacht erreichbar)

Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.bestattungsinstitut-mueller.de](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de)



MÜLLER  
BESTATTUNGEN

*Niemals geht man so ganz – Erinnerungen leben lassen*

[www.bestattungsinstitut-mueller.de](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de)